



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Dezentrale Durchführung des Christkindlmarktes 2020
-Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 01.10.2020-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	29.10.2020	Entscheidung
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	19.11.2020	Entscheidung

Antrag:

Die AfD-Stadtratsfraktion stellt für die Sitzung des Stadtrates am
23.10.2020 folgenden

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen, den Christkindlmarkt 2020 dezentral
durchzuführen, wie bereits von der Verwaltung geprüft.

Begründung

Es ist unverantwortlich bei den derzeit steigenden Coronafallzahlen einen
zentralen Christkindlmarkt in Ingolstadt abzuhalten. Sollte die Coronaampel im
weiteren Verlauf des Herbstes auf Rot springen, -und davon ist auszugehen- ist
eine zentrale Durchführung auf Grund der gesetzlichen Vorgaben schlichtweg
nicht mehr möglich.

Aus zeitlichen Gründen wäre es dann für ein kurzfristiges Ausweichen auf eine
dezentrale Lösung zu spät, da die Standbetreiber und Schausteller eine gewisse
Vorlaufzeit für den Aufbau benötigen.

Das würde bedeuten, dass in diesem Jahr überhaupt kein Christkindlmarkt stattfinden kann, sehr zum Leidwesen der Ingolstädter Bevölkerung, der Geschäftsinhaber in der Innenstadt, sowie der Standbetreiber und Schausteller.

Wenn auch nicht alle Standbetreiber und Schausteller an den favorisierten Plätzen in der Innenstadt einen Standplatz auf Grund der coronabedingten Hygienevorschriften bekommen können, was sehr bedauerlich ist, so halten wir die dezentrale Lösung unter Betrachtung aller Umstände für die bessere Lösung. Hier kann die Stadt Ingolstadt auch mal etwas Neues wagen, des Weiteren bleibt die Innenstadt dabei nicht außen vor.

Beschluss:

Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit vom 29.10.2020

Die Beschlussfassung wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport, Veranstaltungen und Freizeit verwiesen.

Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit vom 19.11.2020

Der Antrag der AfD-Stadtratsfraktion (V503/20) hat sich erledigt.